

Er scheint  
außer Sonntags täglich. — Die  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Angele-  
gen aber an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 30.

Leipzig, Donnerstag den 6. Februar.

1868.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler wurden aufgenommen:

- 28) Franz Theodor Hermann Heyfelder, Firma: Mittler'sche Buchhandlung (H. Heyfelder) in Bromberg.
  - 29) Ludwig Rosenthal, Firma: Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München.
  - 30) Friedrich Carl Miller, Firma: Christian Kaiser (Fr. Carl Miller) in München.
  - 31) Johann Ludwig Gustav Langenscheidt, Firma: G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung in Berlin.
  - 32) Theodor Krische, Firma: Theodor Krische, Universitäts-Buchhandlung (vormals: Ferd. Enke's Sortiment) in Erlangen.
  - 33) Wilhelm Kommel, Firma: F. Boselli'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.
- Berlin, Gotha und Leipzig, den 3. Februar 1868.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. E. F. Thienemann. Franz Wagner.

### Königl. Preussisches Gesetz, betreffend die Abänderung der Stempelsteuer von Kalendern.

Vom 10. Januar 1868.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc. verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages, für den Umfang Unserer Monarchie, mit Ausnahme der Hohenzollernschen Lande und des Jadegebiets, was folgt:

#### §. 1.

Die Stempelsteuer von den für das Jahr 1869 und die folgenden Jahre erscheinenden Kalendern ist ohne Unterschied zwischen inländischen und ausländischen und zwischen Volks- und Luxuskalendern nach folgenden Steuerfäßen zu entrichten:

- für Kalender in Quart, Octav und Duodez, ingleichen Schreibkalender 2 Sgr.,
- für Kalender in kleineren Formaten, wie auch Tafelkalender 1 Sgr.

#### §. 2.

Unser Finanzminister wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichem Insigne.

Gegeben Berlin, den 10. Januar 1868.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bismarck-Schönhausen. Frh. v. d. Heydt. Gr. v. Ikenpliz.  
v. Mühlner. v. Selchow. Gr. zu Eulenburg. Leonhardt.

### Verzeichniß

der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat Januar 1868.

- Circul. von Carl Casimir Abel (C. Abel-Klinger) in Nürnberg v. 1. Januar 1868. (Geschäftsabtretung betr.)
- " " Robert Abel u. Carl Abel (C. Abel-Klinger) in Nürnberg v. 1. Januar 1868.
- " " Ed. Aber u. A. F. Hirschwald (Firma: August Hirschwald und Hirschwald'sche Buchh.) in Berlin v. 1. Januar 1868. (Procura betr.)
- " " Johannes Alt in Frankfurt a/M. v. Januar 1868.
- " " Hermann Augustin in Jülichau v. 1. Januar 1868.
- " " Wilhelm Bader in Rottenburg a/M. v. Januar 1868.
- " " Oscar Boller (C. Beith'sche Buchh.) in Donauwörth v. 25. November 1867.
- " " F. J. Eberlein u. Herm. Schuricht (Pirnaer Verlags-Contor [Eberlein & Schuricht]) in Pirna v. 1. Januar 1868.
- " " Adolph Eupel in Sondershausen v. 1. Januar 1868. (Firmenänderung betr.)
- " " A. Fleischhut (G. A. Renngott'sche Buchh. [A. Fleischhut]) in Reutlingen v. 1. December 1867.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

53